

Pressemitteilung

Schweinfurt, 23. Januar 2019

Ausstellung „Gerhard Rießbeck – Eisfreund“

Noch bis 24. Februar 2019 in der Kunsthalle Schweinfurt

Die Ausstellung „Gerhard Rießbeck – Eisfreund“ ist nur noch bis zum 24. Februar 2019 in der Kunsthalle Schweinfurt zu sehen. Bis dahin können die Besucher neben dem Ausstellungsbesuch bei drei Veranstaltungen in Rießbecks Eiswelten eintauchen: Am 31. Januar referiert Dr. Frank Berger (Polarclub Frankfurt) über die Geschichte der deutschen Polarexpeditionen seit 1868 (19 Uhr, 5 Euro inkl. Eintritt). Seine Reiseeindrücke in den Polarregionen präsentiert Gerhard Rießbeck in einem Lichtbildervortrag am 7. Februar (19 Uhr, 1,50 Euro, Eintritt frei). Am 17. Februar führt Gerhard Rießbeck durch die Ausstellung (11 Uhr, 1,50 Euro zzgl. Eintritt).

Bildnachweis: Annette Kradisch, Nürnberg

Die Innenräume der Kunsthalle werden gestrichen

Sukzessive Schließung ab 4. Februar bis 14. März

Die Kunsthalle Schweinfurt begeht 2019 ihr 10-jähriges Bestehen. Im Vorfeld der Feierlichkeiten am 13. und 14. Juli werden die Innenräume sukzessive gestrichen. Daher sind einige Bereiche vorübergehend nicht zugänglich. Das Untergeschoss ist bereits geschlossen. Ab dem 4. Februar ist die Dauerpräsentation „Wegmarken“ im Nord- und Westflügel geschlossen; die große Halle ist noch bis zum Ende der Ausstellung „Gerhard Rießbeck – Eisfreund“ am 24. Februar geöffnet. Am Donnerstag, dem 21. Februar, schließt die Kunsthalle Schweinfurt aufgrund einer internen Veranstaltung für Besucher bereits um 19 Uhr. Vom 25. Februar bis 14. März ist das gesamte Haus wegen Malerarbeiten geschlossen. Ab 15. März ist im gesamten Erdgeschoss die große Sonderausstellung „Gunter Sachs – Kamerakunst“ zu sehen. Wir bitten das Publikum um Verständnis.

Bildnachweis: Peter Leutsch, Schwebheim

Pressekontakt

Dr. Julia Weimar

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunsthalle Schweinfurt

09721 51-4737, julia.weimar@schweinfurt.de

www.kunsthalle-schweinfurt.de